



Infobrief 7

der Bildungsregion Minden-Lübbecke

27. Juni 2013

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Themen:

- Neues Übergangssystem im Kreis Minden-Lübbecke
- Dritte Lehrerbetriebsbesichtigung bei Quarder in Espelkamp
- Lehren und Lernen mit Holz in der Primarstufe

Ihr Bildungsbüro

Aktuelle Informationen aus der Bildungsregion

Neues Übergangssystem (NÜS) im Mühlenkreis

Der Kreistag ist am 24.06.2013 zu einer klaren Beschlusslage gekommen – im Rahmen der Umsetzung des Landesvorhabens „Neues Übergangssystem Schule-Beruf“ soll im Schulamt des Kreises eine Kommunale Koordinierungsstelle eingerichtet werden. Voraussetzung hierfür ist die Förderung der kommunalen Koordinierung durch das Land mit Mitteln aus dem ESF-Programm. Der Kreis Minden-Lübbecke wird hierfür nun den ESF-Antrag auf den Weg bringen.

Zum Hintergrund: Das Land NRW führt seit dem Schuljahr 2012/13 auf der Grundlage des Beschlusses des Ausbildungskonsenses am 18.11.2011 schrittweise einen landesweiten und systematischen Übergang von der Schule in die Ausbildung / in ein Studium ein. Das Gesamtsystem soll bis zu Beginn des Schuljahres 2018/19 umgesetzt sein.

Die Übernahme der koordinierenden Rolle in der Region stellt bei der Umsetzung des Landesvorhabens eine wesentliche Gelingensbedingung dar. Ziel der Kommunalen Koordinierung ist es, die Gestaltung eines neuen Übergangs Schule-Beruf gemeinsam und in Abstimmung mit den beteiligten Akteuren (wie Agentur für Arbeit, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Kreishandwerkerschaft, Arbeitgeberverband, DGB, Wirtschaftsförderung, freie Träger, Bezirksregierung, Schulaufsicht) auf den Weg zu bringen und eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Gesamtsystems zu unterstützen. Das vom Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes NRW veröffentlichte [Gesamtkonzept](#) bildet hierbei den Rahmen.

Bei der Neugestaltung eines Neuen Übergangssystems setzen wir im Kreis Minden-Lübbecke nicht bei Null an sondern haben durch die vielfältigen Arbeiten im Übergangsgeschehen der Vorjahre eine gute Grundlage. Hier gilt es anzusetzen. Sobald dem Kreis die Bewilligung zur Förderung einer Kommunalen Koordinierung vorliegt, werden wir über die weiteren Schritte informieren.

Ansprechpartnerin:

Antje Gieselmann

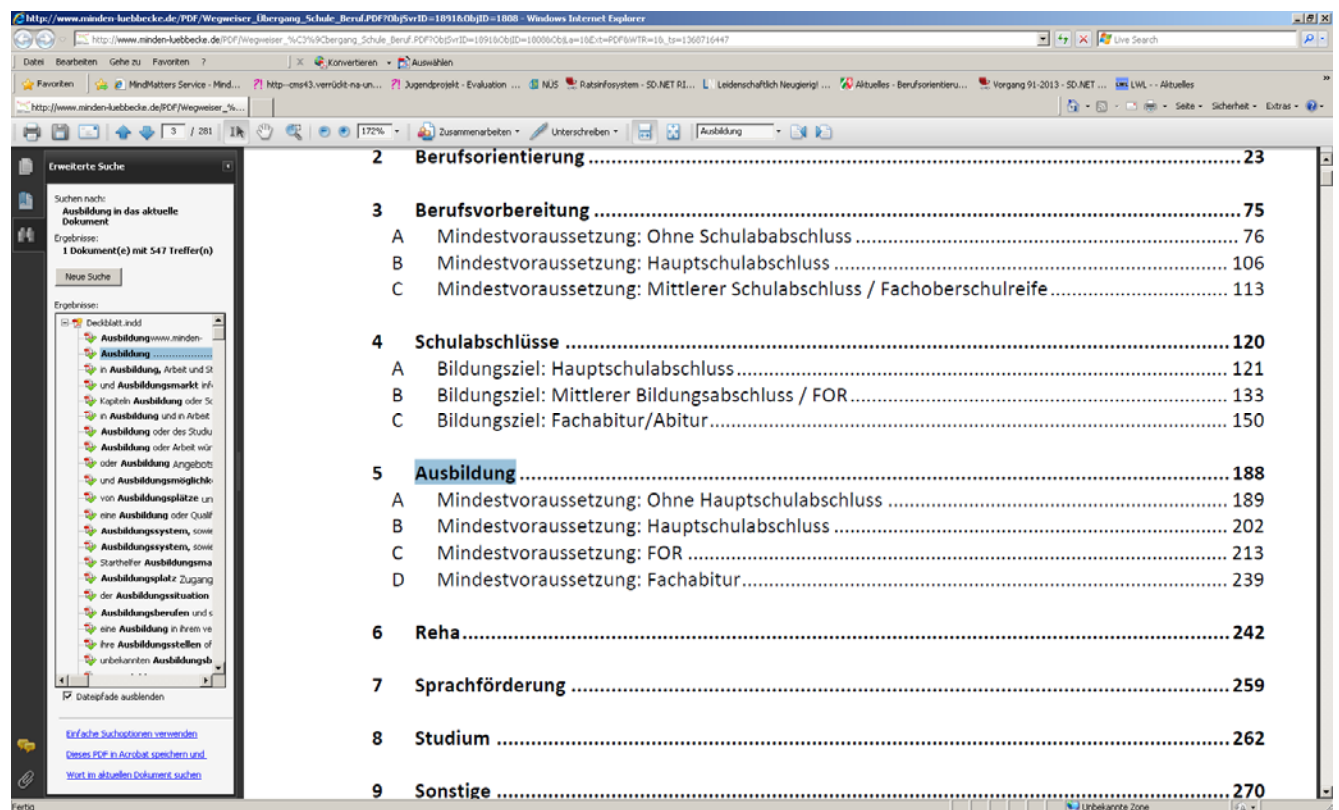
Tel.: 0571/807-21230

E-Mail: a.gieselmann@minden-luebbecke.de

Verbesserung des Wegweisers

Die PDF-Version des Wegweisers Übergang Schule-Beruf-Studium (zu finden unter www.minden-luebbecke.de/bildungsbuero unter Weitere Informationen/Links) ist besser als zuvor:

Sie können direkt in das Inhaltsverzeichnis klicken um in den Teil des Dokumentes zu navigieren, der Sie interessiert. Darüber hinaus ist auch eine komfortable Textsuche möglich – Sie geben einfach Ihren Suchbegriff ein und lassen sich alle Treffer anzeigen (im Screenshot unten für den Begriff „Ausbildung“ zu sehen), die Ergebnisse lassen sich ebenfalls direkt ansteuern.



Sollten Sie hierzu Fragen haben oder Hilfestellung benötigen, stehe ich gern zur Verfügung.

Ansprechpartnerin:

Johanna Jahns

Tel.: 0571/807-24351

E-Mail: j.jahns@minden-luebbecke.de

3. Lehrerbetriebsbesichtigung des Kooperationskreises Schule-Wirtschaft: Die Firma Quarder in Espelkamp

Bei seiner dritten Betriebserkundung für Studien- und Berufsorientierungslehrerinnen und -lehrer (Stubos) hat sich der „Kooperationskreis Schule-Wirtschaft“ im Kreis Minden-Lübbecke am 20.06.2013 bei der [Unternehmensgruppe Quarder](#) in Espelkamp über die Chancen und Möglichkeiten einer Ausbildung informiert. Die Erwin Quarder Gruppe ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen, dessen Hauptgeschäft die Entwicklung und Produktion von hochwertigen Produkten, Produktionseinrichtungen und Dienstleistungen aus der Kombination von Kunststoff und Elektrotechnik ist. Mit ihren drei Geschäftsbereichen Systemtechnik, Automatisierungstechnik und Werkzeugtechnik deckt das Unternehmen die gesamte Wertschöpfungskette für mechatronische Produkte ab.

22 interessierte Lehrerinnen und Lehrer, Sozialarbeiter und Vertreter des Kooperationskreises nahmen an der Veranstaltung teil.

In seiner Begrüßung wies Frank Meerkötter auf das große Interesse seines Unternehmens an einer Zusammenarbeit mit den regionalen Schulen hin. Quarder sei sehr an einer effektiven Berufsvorbereitung von Schülerinnen und Schülern interessiert und unterstütze auch zukünftig Ausbildungsplatzsuchende und deren Lehrerinnen und Lehrer beim Übergang in den Beruf.



Quelle: Bildungsbüro



Quelle: Bildungsbüro

Nach Angaben des Ausbildungsleiters Frank Meerkötter befinden sich derzeit 33 junge Menschen in einer Ausbildung bei Quarder. Die verschiedenen Ausbildungsberufe besitzen - vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur - unterschiedliche Zugangsvoraussetzungen.

Hier kamen Lehrkräfte und Auszubildende miteinander ins direkte Gespräch. Die Auszubildenden beantworteten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Fragen zu allen Bereichen der Berufsausbildung.

Der letzte Teil der Veranstaltung bildete einen Austausch zwischen den Ausbildungsbeauftragten des Unternehmens und den Lehrerinnen und Lehrern des Arbeitskreises. Hier wurde deutlich, welche Qualifikationen und Anforderungen an zukünftige Ausbildungsplatzbewerber gestellt werden.

Viele Lehrerinnen und Lehrer zeigten großes Interesse an einem eintägigen Lehrerbetriebspraktikum – in diesem Fall können sie sich an Herrn Meerkötter wenden.



Quelle: Bildungsbüro

Im Rahmen der Betriebserkundung wurden folgende Berufsbilder durch die Auszubildenden des Betriebs direkt an deren Arbeitsplätzen vorgestellt:

Werkzeugmechaniker/-in,

Mechatroniker/-in

Fachlagerist/-in und

Verfahrensmechaniker/-in

Vor allem wies das Unternehmen Quarder auf die besondere Bedeutung von Schülerpraktika hin.

Ansprechpartner für das vorgestellte Unternehmen

Frank Meerkötter
 Fritz-Souchon-Straße 2,
 32339 Espelkamp
 Tel.: +49 (5772) 9114-64 Fax: +49 (5772) 5941
 fmeerkotter@quarder.de

Ansprechpartnerin im Bildungsbüro:

Johanna Jahns
 Tel.: 0571/807-24351
 E-Mail: j.jahns@minden-luebbecke.de

Lehren und Lernen mit Holz in der Primarstufe

Wie im letzten Infobrief angekündigt, fand im April die 2-teilige Fortbildung „Lehren und Lernen mit Holz in der Primarstufe“ statt. Mit großem Engagement haben 21 Lehrerinnen aus Grund- und Förderschulen entweder erste Schritte in der technikorientierten Holzbearbeitung gewagt oder bereits vorhandene Kenntnisse aufgefrischt. Eine weitere Fortbildung zur Vertiefung dieser Grundlagen wird folgen.

Vier Lehrerinnen konnten gleich im Anschluss an die ersten zwei Nachmittage ihre Erfahrungen mit ihrer Klasse teilen, so dass bis zum Sommer 100 Kinder der Primarstufe im Mühlenkreis die Möglichkeit bekommen, mit Säge, Feile und Hammer im dafür eingerichteten Klassenraum Holz zu bearbeiten. Dabei soll in erster Linie der sachgerechte Umgang mit Werkzeug erlernt werden, um dann Schritt für Schritt technisch immer anspruchsvollere Holzwerkstücke zu erstellen (z. B. ein Segelschiffchen, das schwimmen soll, ein Auto, das fahren soll).





Die Bilder zeigen die Lehrerinnen während der Fortbildung (Gruppenfoto 2. v. r.: Anja Rischer, Fachleiterin für Sachunterricht am Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung für Grundschulen in Minden, Referentin für die Fortbildung); Quelle: Bildungsbüro

Damit die Holzarbeit im normalen Klassenraum stattfinden kann, haben zwei Holzfachklassen der zwei kreisweiten Berufskollegs mit ihren engagierten Lehrkräften Tischabdeckplatten in den Werkstätten ihrer jeweiligen Schule angefertigt. In diesem Zusammenhang hatten die Schüler Kontakt zum Bildungsbüro in der Rolle des Kunden und konnten einen Auftrag von der Beratung, über die Planung bis zur Durchführung inkl. Endabnahme vollständig selbstständig ausführen. Auch die Lehrkräfte freuten sich über diesen echten Auftrag. Eine Serie ist für das Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung hergestellt worden. Dort findet die Fortbildung für die Lehrkräfte statt. Die andere Tischserie ist für die Schulklassen. Diese Platten können von den Lehrkräften mit den Werkzeugkisten ausgeliehen werden. Das Bildungsbüro bedankt sich an dieser Stelle noch einmal bei allen involvierten Schülern sowie ihren Lehrkräften für den wertvollen Einsatz.



Die Holzfachklasse des Berufskollegs Lübbecke mit ihren Lehrern Herrn Bollmann (2. v. r.) und Herrn Husemeyer (4. v. r.) mit den Abdeckplatten für die Grundschultische; Quelle: Bildungsbüro



Die Holzfachklasse des Leo-Symphor-Berufskollegs in Minden mit ihrer Fachlehrerin Frau Bettina Fischer (1. v. r.) mit den Abdeckplatten für die Tische des Fortbildungsraums; Quelle: Bildungsbüro

Ansprechpartnerin:

Vanessa Daniau

Tel.: 0571/807-24380

E-Mail: v.daniau@minden-luebecke.de

BINGO für Kids bringt Unternehmen und Grundschulen zusammen, damit der Betrieb den Grundschulkindern von innen erlebbar gemacht wird. Diese Form der Kooperation bringt den Kindern den Unternehmens- und Berufsalltag näher und vermittelt technische Inhalte auf spielerische Weise. Im November letzten Jahres fand die Auftaktveranstaltung für Unternehmen statt und bald darauf stellten sich drei Tandems aus jeweils einer Grundschule und einem Unternehmen auf. Diese Tandems haben inzwischen ihre ersten Erfahrungen gemacht. Darüber berichten wir im Juli ausführlich mit einem **MINT-Sonderbrief!**

Verwendung der Gelder aus dem Inklusionsfond

Den Regionalen Bildungsnetzwerken wurden 2013 erneut Gelder aus dem Inklusionsfond bereitgestellt. Frau Dockhorn als Inklusionsbeauftragte des Schulamtes hat dem Bildungsbüro am 19.04.2013 einen Plan für die mögliche Verwendung dieser Mittel in der Leitungsteamsitzung vorgestellt. Gemäß Herrn Höfer von der Bezirksregierung Detmold sollen die Mittel vorrangig für die Unterstützung der Schulen im regionalen Kontext eingesetzt werden. Dementsprechend hat das Team Inklusion im Schulamt unter Generale von Frau Dockhorn am 17.05.2013 ausgewählten Schulen das Angebot eröffnet, Unterstützung bei schuleigenen, inklusiven Schritten zu erhalten. Die Auswahl der Schulen erfolgte nach deren Startzeitpunkt in das Gemeinsame Lernen. Es wurden insgesamt 9 Schulen im Kreisgebiet, die seit kurzem neu Gemeinsames Lernen umsetzen sowie Schulen, die in den nächsten Schuljahren beginnen, angeschrieben.

Bei dem Angebot handelt es sich um einen Einstieg in die inklusive Thematik. Schwerpunkte für eine ganztägige oder zwei halbtägige Veranstaltung/en für das ganze oder Teile des Kollegiums einer der Schulen können sein: **Menschenbild / Teamstrukturen/Lernbegriffe/Vom Umgang mit der Vielfalt/ Erstellung eines Organisationsplans**

Die ausgewählten Schulen konnten sich auf das schriftliche Angebot bewerben. Die weitere Vorgehensweise wird von den Inklusionskoordinatorinnen im Schulamt als Vermittler mit den interessierten Schulen für den spezifischen Bedarf der individuellen, inklusiven Schulentwicklung konzipiert. Wünschenswert ist die zeitnahe Umsetzung der jeweiligen Vorhaben. Erforderlich ist deren Umsetzung bis spätestens Ende Oktober 2013.

Ansprechpartnerin:

Sabine Köhler / Christina Traue

Tel.: 0571/807-23211

E-Mail: s.koehler@minden-luebbecke.de

„Gute Praxis“ im Mühlenkreis

Gesamtschülerinnen und -schüler in Hüllhorst sind fit durch systematisches Bewerbungstraining von Experten

Für einen Großteil der Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs steht die Bewerbungsphase bevor. Damit diese möglichst erfolgreich verläuft, findet an der Gesamtschule Hüllhorst alljährlich der Bewerbungstrimpfad für alle Neuntklässler statt. Er ist ein wichtiger Bestandteil des Berufsorientierungskonzepts der Schule. Organisiert wird dieser Projekttag von den Studien- und Berufswahlkoordinatoren Heike Dierksheide und Michael Crämer sowie Mathematiklehrer Mathias Steckstor. Experten aus 26 heimischen Firmen verschiedener Branchen folgten der Einladung Ende Mai und gaben rund 180 Bewerbungen der Schülerinnen und Schüler des neunten Jahrgangs den letzten Schliff.

Für den besonderen Tag wurden die angehenden Schulabgänger in Kleingruppen eingeteilt, um das Training möglichst effizient zu gestalten. In diesen Gruppen sichteten die Bewerbungsexperten aus den Betrieben zu

nächst die Bewerbungsmappen der Schüler, die diese zuvor im Deutschunterricht angefertigt hatten. Daraufhin wurden mit jedem Einzelnen ein realitätsnahes Bewerbungsgespräch sowie ein typischer Einstellungstest durchgeführt. Auch berufsspezifische praktische Aufgaben sollten bewältigt werden. Ferner wurde in simulierten Telefongesprächen das adäquate Verhalten am Telefon geübt, indem die Schüler mit der Firma ihrer Wahl Kontakt aufnahmen und einen Termin für ein Vorstellungsgespräch vereinbarten. Außerdem wurde den Teilnehmern in den Informatikräumen der Gesamtschule Hüllhorst das Online-Bewerbungsverfahren über das Karriereportal „AUBI-plus“ näher verdeutlicht. Abschließend erhielt jeder Schüler ein Zertifikat, in dem seine Stärken und Schwächen während des Bewerbungstrainings dokumentiert wurden. Die Schüler waren durchweg beeindruckt von dem Training. Insbesondere die Realitätsnähe durch die Anwesenheit von Vertretern aus regionalen Firmen gefiel den Jugendlichen.



Quelle: Gesamtschule Hüllhorst
Herr Pape vom DEHOGA zeigt Jana Janzen unterschiedliche Gläser, die im Gastronomie- und Servicebereich Anwendung finden



Quelle: Gesamtschule Hüllhorst
Frau Eckel von der Arbeitsagentur Lübbecke simuliert mit Kim-Jascha Kleffmann an der Telefonstation eine Terminvereinbarung.



Quelle: Gesamtschule Hüllhorst
Herr Spehr vom Wittekindshof bespricht mit Kira Sundermeier ihre Bewerbungsmappe.

Alle beteiligten Unternehmen finden Sie unter:
[Gesamtschule Hüllhorst](http://www.gesamtschule.huellhorst.de)

Die Koordinatoren Heike Dierksheide und Michael Krämer betonen, dass ihnen Verlässlichkeit und Kontinuität bei den einzelnen Maßnahmen zur Berufsorientierung besonders wichtig seien, weshalb sie den Bewerbungstrimpfad in Eigenregie durchführen. Das Planungsteam freut sich besonders darüber, dass auch dieses Mal wieder zahlreiche außerschulische Partner aus dem Umkreis an dem Projekttag teilnahmen, um die Schüler in ihrer Berufsorientierung zu unterstützen.

Ansprechpartner der Gesamtschule Hüllhorst:

Frau Dierksheide / Herr Krämer

<http://www.gesamtschule.huellhorst.de/studien-und-berufsorientierung.html>

Termine in der Bildungsregion

Datum	Gremien der Bildungsregion
12.07.2013	Leitungsteam
06.09.2013	Leitungsteam
11.09.2013	Arbeitskreis der Schulaufsichten
12.09.2013	Lenkungskreissitzung , 10:30-12:30 Uhr
23.09.2013	Arbeitskreis der Studien- und Berufswahlkoordinatorinnen und –koordinatoren, 14:00 – 16:00 Uhr
08.10.2013	Vollversammlung der Schulleiterinnen und Schulleiter

16.10.2013	Tagung der Schulamtsleiterinnen und –leiter in Petershagen, 9:00 Uhr
18.10.2013	Leitungsteam
08.11.2013	Leitungsteam
14.11.2013	Bildungskonferenz
13.12.2013	Leitungsteam

Datum	Weitere Arbeitskreise, Workshops, Veranstaltungen etc.
Ab sofort	Start der „Neuaufgabe von ZeitungsZeit Nordrhein-Westfalen – Selbstständigkeit macht Schule“ im Schuljahr 2013/2014 Anmeldung
06.07.2013	Sommerfest des Mühlenkreises , unter anderem mit Vorstellung der kreiseigenen Berufskollegs
12.07.2013	Abgabeschluss für die Anmeldung zum RecyclingDesignwettbewerb Schüler/innen, Azubis und Werkstätten 2013 . Es gilt: EntWerfen statt WegWerfen, und so den "verborgenen Sinn weggeworfener Dinge" zu entdecken und nutzbar zu machen. Je größer der Anteil von Recyclingmaterial (min. 85 %), desto besser. Ausgeschlossen ist die Verwendung von Materialien, die mit dem „GrünenPunkt“ versehen sind oder die einem Pfandsystem unterliegen. Alle Informationen erhalten Sie unter http://www.recyclingdesignpreis.org
13.- 14.09.2013	Die Ausbildungsplatzbörse STEPone findet 10:00 bis 14:00 Uhr in der Werretalhalle Löhne statt http://www.step-one-network.de/Veranstaltung
19.09.2013	Workshop „Professionelle Begleitung von Fusionsprozessen“ für Grundschulleitungen mit Frau Elke Weber, Sitzungsraum II im Kreishaus
10.- 12.12.2013	Komm auf Tour , Mehrzweckhalle Stemmer

Gerne nehmen wir Ihre Informationen zu Terminen, Veranstaltungen und Projekten in der Bildungsregion Minden-Lübbecke entgegen. Wenn Sie in unserem Verteiler aufgenommen werden möchten, senden Sie Ihre Kontaktdaten bitte an das Bildungsbüro: j.jahns@minden-luebbecke.de

Impressum

Kreis Minden-Lübbecke
Schulamt – Bildungsbüro
Portastraße 13
32423 Minden
www.minden-luebbecke.de